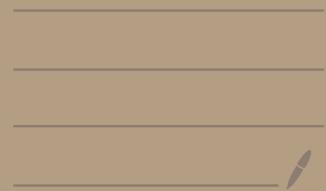


PTS Vorlesung - Kap 5



5 Schätzen von Parametern (Parameter Estimation)

wir beobachten unabhängige identisch verteilte (i.i.d.) ZVn X_1, X_2, \dots und schätzen

$$\mu \quad \text{und} \quad \sigma^2$$

Unverzerrte Schätzer (unbiased estimators) sind

$$\bar{X} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n X_i$$

$$S^2 = \frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^n (X_i - \bar{X})^2$$

Wie gut sind die Schätzungen, die wir damit erhalten?

5.1 Intervall-Schätzungen

Unsere Schätzungen haben die Form von Intervallen (a, b) , so dass

$$\mu \in (a, b) \quad \text{oder} \quad \sigma^2 \in (a, b)$$

gilt mit einem „hohen Grad an Vertrauen“ *)

Annahme: x_1, x_2, \dots sind $N(\mu, \sigma^2)$ -verteilt (u.i.v.)

(Manchmal geht es auch ohne diese Annahme auf Grund des zentralen Grenzwertsatz (CLT))

* Allerdings nicht mit einem hohen Grad an Wahrscheinlichkeit, denn μ und σ sind gegeben; wir kennen sie nur nicht

Mögliche Fälle:

- σ^2 ist bekannt, μ ist unbekannt
- σ^2 und μ sind beide unbekannt
- σ^2 ist unbekannt (μ ist nicht von Interesse)

Intervalltypen:

- zweiseitige Intervalle two-sided intervals (a, b)
- nach unten offene einseitige Intervalle lower intervals $(-\infty, b)$
- nach oben offene zweiseitige Intervalle upper intervals (a, ∞)

5.2 Schätzung zweiseitiges Intervalle

Angenommen, wir wollen 95% Vertrauen haben, dass $\mu \in (a, b)$. Wie müssen wir a, b wählen?

Auwendungsfall 1: Angenommen, x_1, x_2, \dots, x_n sind Werte für X_1, X_2, \dots, X_n . Wie gut ist der Durchschnitt

$$\bar{x} = \frac{1}{n} (x_1 + x_2 + \dots + x_n)$$

als Schätzung für den Mittelwert $E[X_1]$?

Idee: Wähle Funktionen $a(x)$, $b(x)$ mit entsprechenden ZWen $\alpha = a(\bar{x})$, $\beta = b(\bar{x})$, so dass

$$P[\alpha \leq \mu \leq \beta] = 95\%$$

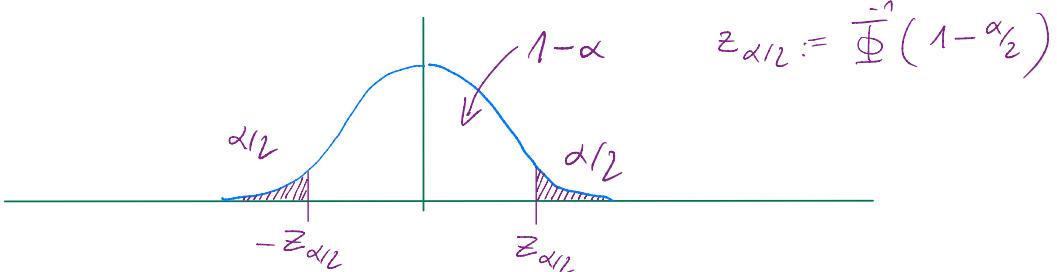
Terminologie: $5\% = (100 - 95)\%$ ist das Konfidenz-Niveau (confidence level)

Nic wählen wir a, b ?

Wie kann man a, b wählen, so dass gilt

$$P[a \leq Z \leq b] = 1 - \alpha, \quad Z \sim N(0,1)$$

Einfach!



$$\text{Wähle } a = -z_{\alpha/2}, \quad b = z_{\alpha/2}$$

α ist das Konfidenz-Niveau (confidence level)

Im Allgemeinen sei

$$z_\alpha = \Phi^{-1}(1-\alpha)$$

Nächster Schritt: $\bar{x} \sim N(\mu, 1)$, aber μ sei unbekannt

$$\Rightarrow \bar{x} - \mu \sim N(0, 1)$$

$$\Rightarrow \mu - \bar{x} \sim N(0, 1)$$

$$\Rightarrow 1-\alpha = P[-z_{\alpha/2} \leq \mu - \bar{x} \leq z_{\alpha/2}]$$

$$= P[\underbrace{\bar{x} - z_{\alpha/2}}_{a(\bar{x})} \leq \mu \leq \underbrace{\bar{x} + z_{\alpha/2}}_{b(\bar{x})}]$$



Beachte: Die Intervallgrenzen sind 2Var.,
nicht der Mittelwert μ

Letzter Schritt: Seien $x_i \sim N(\mu, \sigma^2) \Rightarrow \bar{x} \sim N(\mu, \frac{1}{n} \sigma^2)$

$$\Rightarrow \bar{x} - \mu \sim N(0, \frac{1}{n} \sigma^2)$$

$$\Rightarrow \mu - \bar{x} \sim N(0, \frac{1}{n} \sigma^2)$$

$$\Rightarrow \sqrt{n} \frac{\mu - \bar{x}}{\sigma} \sim N(0, 1)$$

$$\Rightarrow 1-\alpha = P[-z_{\alpha/2} \leq \sqrt{n} \frac{\mu - \bar{x}}{\sigma} \leq z_{\alpha/2}]$$

$$= P[-\frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2} \leq \mu - \bar{x} \leq \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2}]$$

$$= P[\bar{x} - \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2} \leq \mu \leq \bar{x} + \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2}]$$

Satz: Sei $\bar{x} \sim N(\mu, \frac{1}{n} \sigma^2)$. Seien

$$a(x) = \bar{x} - \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2}$$

$$b(x) = \bar{x} + \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2}$$

Dann gilt

$$P[a(\bar{x}) \leq \mu \leq b(\bar{x})] = 1-\alpha$$

Wir sagen: $(a(\bar{x}), b(\bar{x}))$ ist ein $(1-\alpha) \cdot 100\%$ -iges Konfidenzintervall für den Mittelwert μ , für gegebenes \bar{x}

5.3 Schätzung von einseitigen Intervallen

Satz: Sei $\bar{x} \sim N(\mu, \frac{1}{n} \sigma^2)$ und seien

$$a(x) = \bar{x} - \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_\alpha$$

$$b(x) = \bar{x} + \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_\alpha$$

Dann gilt

$$P[a(\bar{x}) \leq \mu] = 1-\alpha$$

$$P[\mu \leq b(\bar{x})] = 1-\alpha$$

$(a(\bar{x}), \infty)$ und $(-\infty, b(\bar{x}))$ sind einseitige nach oben bzw. nach unten offene Konfidenzintervalle.

5.4 Festlegung der Intervall-Länge (Fixing the Interval Length)

Augenommen wir wollen ein Intervall $(a(\bar{x}), b(\bar{x}))$ haben

- mit Konfidenz-Niveau (confidence level) α
- der Länge höchstens L

Wie viele Messungen brauchen wir?

- Die Länge von $(a(\bar{x}), b(\bar{x}))$ ist

$$\begin{aligned} b(\bar{x}) - a(\bar{x}) &= \bar{x} + \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2} - (\bar{x} - \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2}) \\ &= 2 \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2} \end{aligned}$$

- Also gilt: $b(\bar{x}) - a(\bar{x}) \leq L \Leftrightarrow 2 \frac{\sigma}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2} \leq L$
 $\Leftrightarrow \sqrt{n} \geq 2 \frac{\sigma}{L} z_{\alpha/2} \Leftrightarrow n \geq \left(2 \frac{\sigma}{L} z_{\alpha/2}\right)^2$

5.5 Wo brauchen wir die Normalverteilung?

Wir haben nur verwendet, dass

$$\bar{x} \sim N(\mu, \frac{1}{n} \sigma^2)$$

Wegen des zentralen Grenzwertsatzes gilt dies auch für Durchschnitte von beliebigen ZVn.

Faustregel: Für $n \geq 30$ können wir annehmen,
dass \bar{x} normalverteilt ist.

Beispiel: Ein Hersteller von Autoreifen behauptet, dass die durchschnittliche Lebensdauer eines Reifens mindestens 60.000 km beträgt.

Zur Überprüfung werden 25 Reifen getestet. Das Ergebnis ist:

- das Stichprobenmittel ist $\bar{x} = 54.000$ km
- die Standardabweichung der Stichprobe ist $s = 12.000$ km.

Angenommen, die Standardabweichung der Stichprobe ist gleich der Standardabweichung der Grundgesamtheit (Population).

Finde das Konfidenzintervall für das 5%-Niveau!

Wir haben: $\bar{x} = 54.000$, $s = 12.000$, $n = 25$, $\alpha = 0.05$

$$\Rightarrow z_{\alpha/2} = z_{0.025} = \Phi(0.975) = 1.96$$

Das Intervall ist

$$\begin{aligned}(a, b) &= \left(\bar{x} - \frac{s}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2}, \bar{x} + \frac{s}{\sqrt{n}} z_{\alpha/2} \right) \\&= \left(54.000 - \frac{12.000}{5} \cdot 1.96, 54.000 + \frac{12.000}{5} \cdot 1.96 \right) \\&\approx (54.000 - 2.400 \cdot 2, 54.000 + 2.400 \cdot 2) \\&= (49.200, 58.800)\end{aligned}$$